

## Die Finanzierungsgrundlagen der Montessori Fachoberschule München

### Die Situation der Montessori Fachoberschule München

Die Montessori Fachoberschule München ist eine private, staatlich genehmigte Ersatzschule für die Jahrgangsstufen 11, 12 und 13. Seit dem Schuljahr 2010/11 erhält die MOS München von der Regierung von Oberbayern 100 % des sogenannten Betriebskostenzuschusses – dies entspricht ca. 60 % des Gesamtbudgets.

Beim Eintritt in die Montessori Fachoberschule München wird eine **Aufnahmegebühr** von 500 € erhoben. Die Aufnahmegebühr wird nach Zusage des Schulplatzes fällig. Ein Rechtsanspruch auf Rückzahlung der Aufnahmegebühr besteht nicht.

Das **jährliche Schulgeld** setzt sich zusammen aus dem Schulgeld der Eltern und dem öffentlichen, den Eltern zustehenden Schulgeldersatz (74,20 € pro Schüler über 11 Monate), den wir uns von den Eltern abtreten lassen. Um eine angemessene Festsetzung der Schulgelddhöhe für die einzelnen Familien und Lebensgemeinschaften mit sehr unterschiedlichem Einkommen zu ermöglichen, bemühen wir uns um eine sozial gerechte Staffelung. Das durchschnittlich zu zahlende Schulgeld **orientiert sich an den Kosten**, die die Gesellschaft jährlich pro Schulplatz aufzubringen hat. Inklusiv des den Eltern zustehenden Schulgeldersatzes sind dies 3789,25€ pro Jahr und Schulplatz (durchschnittliches Schulgeld und Schulgeldersatz). Um Schülern mit geringeren finanziellen Mitteln den Besuch der MOS München zu ermöglichen, erheben wir ein Schulgeld von 280 € und bitten Eltern, die mehr Geld haben, um einen höheren Schulgeldbeitrag – diesen Betrag weisen wir gerne als Spende aus.

Das individuell vereinbarte **Jahresschulgeld** kann halbjährlich oder monatlich gezahlt werden. Mit der Online-Anmeldung geben die Eltern eine Rückmeldung zur Schulgeldabfrage und legen die Höhe des für sie möglichen Schulgeldes fest.

Eltern, die das erforderliche Schulgeld nicht aufbringen können, stellen bitte einen Antrag auf Schulgeldreduzierung mit Darstellung ihrer Situation und fügen diesem Antrag eine aktuelle Einkommenssteuererklärung bei. Niemand wird aus finanziellen Gründen vom Besuch der MOS München ausgeschlossen.

Das Schulgeld wird erstmalig am 1. August des Schuleintrittsjahres fällig und ist mit 30 % innerhalb des Lohnsteuer-Jahresausgleichs oder der Einkommenssteuererklärung absetzbar.

**Sonstige Kosten:** Für Kopien, Material, Exkursionen etc. wird pro Schuljahr ein Betrag von 120 € pro Jahr erhoben. Da im Fachbereich Gestaltung sehr viel Verbrauchsmaterial sowohl im Darstellungsunterricht als auch in den innerschulischen Praktika anfällt, erheben wir für diesen Fachbereich ein zusätzliches Materialgeld von 50 € jährlich. Für die Essenswertmarken werden zweimal im Jahr je 72 € eingezogen.

Da die Regierung von Oberbayern den Betriebskostenzuschuss nur einmal im Jahr - im November bzw. Dezember - an die MOS München auszahlt, entsteht zwischen den Monaten September - November/Dezember ein jährlicher Liquiditätsengpass im sechsstelligen Bereich. Zur Überbrückung dieses Liquiditätsengpasses gewährt die GLS Bank der MOS München einen Kontokorrentkredit in der notwendigen Höhe. Um diesen Kredit möglichst niedrig zu halten, bitten wir unsere Schulleitern um ein zinsloses Darlehen. Im Durchschnitt benötigen wir pro Schulfamilie ein **Darlehen** in Höhe von 500 €. Da das Darlehen gemäß dem Solidarprinzip den finanziellen Möglichkeiten der einzelnen Familien entsprechen soll, schätzt sich jede Familie selbst ein, welchen Betrag zwischen 300 € und 700 € sie geben kann und vermerkt dies in der Rückmeldung zum Schulgeld. Das Darlehen besteht während der Laufzeit des Schulvertrags und wird nach Beendigung des Schulvertrags an die Eltern zurückgezahlt.

Im Schulgeld ist der Beitrag für den **Montessori Landesverband Bayern e.V.** – derzeit 150 € Grundbeitrag und 30 € pro Schüler im Jahr - enthalten.

Wir meinen, dass diese Finanzierungsgrundlagen beispielhaft dafür sind, wie durch gemeinschaftliche Bemühungen große Beträge aufgebracht werden können und dennoch der einzelne nicht überfordert wird.

Die gegenseitige Hilfe und die Solidarität der Elterngemeinschaft bildet die Sicherheit für unsere Schule.

München im November 2019

Die Geschäftsführung

Montessori Zentrum München gemeinnützige GmbH